



[Foto und Text: Andreas Raabe]

Junger Besuch aus Frankreich feierte im Haus der Jugend und fährt heute wieder heim

ar. – Discokugeln flirrten, fette Bässe dröhnten, junge Mädchen und Jungs schlangen die Hüften – etwa 50 französische Jugendliche und ihre deutschen Freunde feierten am Dienstagabend im Haus der Jugend.

Die Schülerinnen und Schüler kommen aus Elven in der Bretagne und gehen dort in die siebte, achte oder neunte Klasse des Collège Sainte Marie. Das Collège Sainte Marie ist die Partnerschule des Amandus-Abendroth-Gymnasiums (AAG). Und wie das bei Partnerschulen so ist, gibt es einen Austausch. „Wir machen das jetzt schon seit 13 Jahren“, sagt AAG-Französischlehrerin Helga Czonstke. „Und es ist immer wieder ganz toll!“ Das fand auch Gastvater Matthias Mangels. Wie bei vielen anderen Cuxhavener Eltern war auch in seiner Familie eine Woche lang ein französischer Gast einquartiert. Bürgermeister Bernd Jothe äußerte seine „ganz besondere Freude“ über den Besuch.

Er erinnerte daran, dass noch in seiner Eltern generation gegeneinander Krieg geführt wurde und rief den Jugendlichen zu: „Ihr seid die Zukunft Europas!“ Danach ging die anfangs beschriebene deutsch-französische Disco los.

Heute ist noch eine Stadtrallye angesetzt und danach fahren die französischen Freunde wieder zurück in die Bretagne. Cuxhaven sagt: Bon voyage et au revoir!

CN vom 26.03.2009 (S. 22)